



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

29. 6. 2025 – 6. 7. 2025



Zum Vertiefen



13. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Apg 12,1–11)

Gott sprengt die Ketten

In jenen Tagen ließ der König Herodes einige aus der Gemeinde verhaften und misshandeln. Jakobus, den Bruder des Johannes, ließ er mit dem Schwert hinrichten. Als er sah, dass es den Juden gefiel, ließ er auch Petrus festnehmen. Das geschah in den Tagen der Ungesäuerten Brote. Er nahm ihn also fest und warf ihn ins Gefängnis. Die Bewachung übertrug er vier Abteilungen von je vier Soldaten. Er beabsichtigte, ihn nach dem Paschafest dem Volk vorführen zu lassen. Petrus wurde also im Gefängnis bewacht. Die Gemeinde aber betete inständig für ihn zu Gott.

In der Nacht, ehe Herodes ihn vorführen lassen wollte, schlief Petrus, mit zwei Ketten gefesselt, zwischen zwei Soldaten; vor der Tür aber bewachten Posten den Kerker. Und siehe, ein Engel des Herrn trat hinzu und ein Licht strahlte in dem Raum. Er stieß Petrus in die Seite, weckte ihn und sagte: Schnell, steh auf! Da fielen die Ketten von seinen Händen.

Der Engel aber sagte zu ihm: Güрте dich und zieh deine Sandalen an! Er tat es. Und der Engel sagte zu ihm: Wirf deinen Mantel um und folge mir! Und Petrus ging hinaus und folgte ihm, ohne zu wissen, dass es Wirklichkeit war, was durch den Engel geschah; es kam ihm vor, als habe er eine Vision.

Sie gingen an der ersten und an der zweiten Wache vorbei und kamen an das eiserne Tor, das in die Stadt führt; es öffnete sich ihnen von selbst. Sie traten hinaus und gingen eine Gasse weit; und sogleich verließ ihn der Engel.

Da kam Petrus zu sich und sagte: Nun weiß ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich der Hand des Herodes entrissen hat und alldem, was das Volk der Juden erwartet hat.

2. Lesung (2 Tim 4,6–8.17–18)

Der Herr gibt Kraft

Mein Sohn! Ich werde schon geopfert und die Zeit meines Aufbruchs ist nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue bewahrt.

Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sein Erscheinen ersehnen.

Der Herr stand mir zur Seite und gab mir Kraft, damit durch mich die Verkündigung vollendet wird und alle Völker sie hören; und so wurde ich dem Rachen des Löwen entrissen. Der Herr wird mich allem bösen Treiben entreißen und retten in sein himmlisches Reich. Ihm sei die Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

Evangelium (Mt 16,13–19)

Jesus baut auf Menschen

In jener Zeit, als Jesus in das Gebiet von Cäsaréa Philíppi kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen den Menschensohn?

Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elíja, wieder andere für Jeremía oder sonst einen Propheten. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjóna; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

Ich aber sage dir: Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.



Was braucht es, um Jesus zu erkennen?

Wer ist Jesus für mich? Diese Frage werden verschiedene Menschen ganz unterschiedlich beantworten. Simon Petrus braucht nicht lange nachzudenken. Nach all dem, was er mit Jesus erlebt hat, wie er ihn kennengelernt hat, was er von ihm gehört und gelernt hat, kann er mit voller Gewissheit sagen: Du bist der Sohn des lebendigen Gottes! Es ist ein Bekenntnis, das in einer tiefen persönlichen Beziehung gereift ist.

Aber selbst die reicht nicht aus, um das Wesen Jesu Christi zu erfassen. Dies ist

kein Resultat der menschlichen Erkenntnis, einer Persönlichkeitsanalyse oder eines genauen Faktenchecks. Es ist letztlich eine Gnade, ein Geschenk, eine Eingabe von Gott selbst. Es ist – theologisch gesagt – eine Offenbarung.

So kann eine Gewissheit wachsen, die nicht dem Verstand, sondern dem Herzen entspringt. Sie wird möglich, wenn jemand – wie es bei Petrus zweifellos der Fall ist – tief im Herzen berührt wird von der Liebe, der Zärtlichkeit und der Barmherzigkeit Gottes, die in der Begegnung mit Jesus erfahrbar wird.

Diese Herzenseinsicht ist der Fels, auf dem Jesus seine Kirche aufbaut. Sie schützt gegen die Mächte der Unterwelt und öffnet das Himmelreich.

Gedanken zum Evangelium

www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Pfarrwallfahrt nach Mariazell

für Straden, Dietersdorf und Tieschen



Samstag, 5. Juli 2025

7 Uhr Abfahrt in Straden am Alfred-Schuster-Platz

11.15 Uhr Hl. Messe in der Basilika | 12.30 Uhr Mittagessen

16 Uhr Abfahrt | ca. 18.30 Uhr Rückkunft
und Ausklang im Buschenschank Dunkl

Fahrtkosten: 30,- Euro pro Person

Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder Sakristei Straden

Einladung zum Chorkonzert

am **Sonntag, 29. Juni 2025** um 17.00 Uhr
in der **Pfarrkirche Straden**

Es singen: ThermenChor Bad Vöslau
und Singkreis Stainz bei Straden

Eintritt: Freiwillige Spende

Friedensgebet

im Geiste von Medjugorje



mit Mag. Elias Kraxner Can.Reg.

Freitag, 4. Juli 2025

in der **Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg**
mit **musikalischer Umrahmung**

17:45 Uhr: Rosenkranz
18:30 Uhr: Heilige Messe
anschl.: gestaltete Anbetung

Das **Friedensgebet** findet jeden
1. Freitag im Monat statt.
Möglichkeit zur Beichte gegeben.



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 29. 6. 2025 – 6. 7. 2025

Sonntag, 29. Juni:

Petrus und Paulus, 13. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Ottilie Gienhart;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Ottilie Gienhart (Nachbarschaft); für † Anton Vollstuber (JHM); für † Franz Tschiggerl (JHM) und alle Hausverstorbene;

Nach dem Gottesdienst wird um eine **Spende für die Anliegen der Weltkirche – der sogenannte Peterspfennig** gebeten!

10.00 Uhr: Goldenes Priesterjubiläum von Alois **Sosteric** - **Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

17.00 Uhr: Chorkonzert in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 30. Juni:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

Donnerstag, 3. Juli:

11.00 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** für die **Schülerinnen und Schüler der Volksschule Tieschen**;

18.30 Uhr: Hl. Messe - entfällt;

19.00 Uhr: Gebet für † Mathilde **Semlitsch**;

Freitag, 4. Juli:

08.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni **Stark** gebracht.

13.00 Uhr: Urnenbegräbnisgottesdienst für † Mathilde **Semlitsch**; anschließend Beisetzung am Friedhof;

15.30 Uhr: **Traugottesdienst** von Romina **Hopfer** & Patrick **Perkin** mit Pfarrer Mag. Peter **Weberhofer**;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 5. Juli:

15.00 Uhr: **Traugottesdienst** von Magdalena **Mitrina** & Elias **Gusenbauer** mit Pfarrer Mag. Thomas **Babski**;

Sonntag, 6. Juli:

14. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr: **keine Hl. Messe in der Pfarrkirche – Hl. Messe des ÖKB Tieschen am Marktplatz** für alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen, † Fahnenmutter Juliane Potisk und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für unsere Fahnenmutter Maria Platzer; für † Ottilie Gienhart (Freundschaft); für alle Priester; für † Vater Richard Haas (JHM) und † Bruder Christian Haas (JHM) und alle Hausverstorbene; für † Juliana Käfer (JHM); (bei Schlechtwetter im Mehrzwecksaal)

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 29. 6. 2025 – 6. 7. 2025:

für † Franz Tschiggerl und alle Hausverstorbene;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;